

Stadtverwaltung Wunstorf
Fachdienst Straßenverkehr
Südstr. 1
31515 Wunstorf

Antrag

gem. § 46 Abs. 1 Nr. 5b Straßenverkehrsordnung (StVO)
auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung
**zur Befreiung von der Pflicht zum
Anlegen des Sicherheitsgurtes oder
vom Tragen eines Schutzhelmes**

Erstantrag

Verlängerungsantrag

Antragsteller

Name, Vorname

Geb.-Datum

Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort

Telefon

beantragt,

die Befreiung vom Anlegen des Sicherheitsgurtes
 aus gesundheitlichen Gründen weil die Körpergröße weniger als 150 cm beträgt

die Befreiung vom Tragen eines Schutzhelmes aus gesundheitlichen Gründen
zu erteilen. Eine ärztliche Bescheinigung liegt diesem Antrag (umseitig) bei.

Ort und Datum

Unterschrift des Antragstellers

Bitte beachten:

Die Straßenverkehrsbehörden können in begründeten Einzelfällen Ausnahmen von den Vorschriften über das Anlegen von Sicherheitsgurten oder das Tragen von Schutzhelmen genehmigen.

Voraussetzungen:

1) Das Anlegen von Helmen/Gurten ist aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich.

2) Die Körpergröße beträgt weniger als 150 cm. (betrifft nur Gurtanlegepflicht)

Hinweise:

➤ **Personen zu 1)** müssen sowohl bei Erstanträgen als auch bei Folgeanträgen eine **ärztliche Bescheinigung** vorlegen. In dieser Bescheinigung muss bestätigt werden, dass die Person **auf Grund des ärztlichen Befundes** von der Gurtanlegepflicht/Helmtragepflicht befreit werden muss.

Die Diagnose muss aus der Bescheinigung nicht hervorgehen, jedoch für welchen **Zeitraum** die Befreiung erforderlich ist. Wegen der Gefahren für Leben und Gesundheit beim Fahren ohne Gurt/Helm darf eine Befreiung nicht länger als unbedingt erforderlich erteilt werden.

Speziell für die Befreiung von der Gurtanlegepflicht:

Der Arzt soll bei der Ausstellung des Attestes auch berücksichtigen, dass es **mehrere Gurtarten** gibt. Vor Ausstellung des Attestes ist zu prüfen, ob der Patient z.B. anstatt des üblichen 3-Punkt-Gurtes auf Grund seiner Krankheit etwa einen 4-Punkt-Gurt (Hosenträgergurt) o.ä. tragen könnte. Sofern dies möglich wäre, darf keine Befreiung erteilt werden. Die Umrüstung des Fahrzeuges ist zumutbar.

➤ **Personen zu 2)** müssen bei Erstanträgen in geeigneter Weise einen Nachweis über ihre Körpergröße erbringen. Das kann beim persönlichen Erscheinen bei der Straßenverkehrsbehörde, das Nachmessen oder in Augenschein nehmen durch den zuständigen Sachbearbeiter sein. Ein Personalausweis ist vorzulegen.

Ärztliche Bescheinigung

Aufgrund des Untersuchungsergebnisses **wird bescheinigt**, dass

Frau/Herr: _____

Adresse: _____

von der Pflicht zum Anlegen des Sicherheitsgurtes

befreit werden muss, weil nach Abwägung aller Gründe aus ärztlicher Sicht die Gefahren, die sich

beim Anlegen eines Sicherheitsgurtes

ergeben können, schwerer sind als die Gefahren, die bei einem Verkehrsunfall **ohne Schutz des Gurtes** eintreten.

von der Pflicht zum Tragen des Schutzhelmes

befreit werden muss, weil nach Abwägung aller Gründe aus ärztlicher Sicht die Gefahren, die sich

beim Tragen eines Schutzhelmes

ergeben können, schwerer sind als die Gefahren, die bei einem Verkehrsunfall **ohne Schutz des Helmes** eintreten.

Es handelt sich

um einen vorübergehenden Zustand - voraussichtlich bis (MM/JJJJ): _____

um einen dauernden und in absehbarer Zeit nicht besserungsfähigen Zustand

Die umseitigen, zusätzlichen Hinweise insbesondere zum Ausschluss zumutbarer Ersatzmaßnahmen wie z.B. die Umstellung auf Vierpunktgurte (Hosenträgergurt) wurden berücksichtigt.

Name des ausstellenden Arztes (Druckschrift): _____

Ort und Datum

Unterschrift und Stempel des Arztes